

Lurups Zweite siegt in Norderstedt

Glanzvoll war der 2:0-Auswärts-sieg von Lurups Zweite bei Friedrichsgabe nicht, dafür aber wertvoll. Denn zwei Konkurrenten schwächelten: Die Kickers Halstenbek spielten bei Heist bloß 1:1, Komet Blankenese verlor dagegen beim Tabellenzweiten VfL Pinneberg II mit 0:2. Und Spitzenreiter SC Egenbüttel bekleckerte sich beim 1:0-Sieg beim Abstiegskandidaten Tangstedt kaum mit Ruhm.

Aber auch die Luruper taten sich schwer gegen Friedrichsorf. Oft wurde der Ball zu lange gehalten, so dass der Spielfluss nicht recht erfolgreich gestaltet werden konnte. Außerdem verlegten sich die Gastgeber stark



Pawel Kanczewski.

aufs Konterspiel. Erst zur Mitte der zweiten Halbzeit wurde Friedrichsgabe offensiver und setzte Lurup unter Druck. Dank Glück, der Abwehr und Frank Lamprecht im Tor blieb es aber bei den guten Vorsätzen.

Gerade in der gegnerischen Drangphase gelangen Lurup die siegreichen Treffer. Pawel Kanczewski schoss den Ball in der 75. Minute aus spitzen Winkel ins Tor. Der wuchtige Ball durchschlug sogar das Tornetz. Kanczewski sorgte dann auch für die endgültige Entscheidung. Seinen genauen Pass in der Nachspielzeit verwertete Akram Ben Dahsen zum 2:0.

Ein bisschen ärgerlich war das

Fehlen zweier Spieler bei Lurup sowie eine Verletzung von Michael Seller. Er prallte beim Kopfballduell mit einem Spieler von Friedrichsgabe zusammen und knackte sich die Nase böse an. Seller hielt aber bis zum Ende durch. Glimpflich ging dagegen ein Foul an Ziyed Hassani aus. Der Sprungtritt gegen sein Schienbein aus kurzer Distanz hätte böse Folgen haben können. Lurup spielt am Sonntag zuhause um 14 Uhr gegen Rissen. Lurupli: Lamprecht, Hassani, Kukuk (70. Minute: Walper), Kruse, Gül (83. Minute: Schmielau), Ben Dahsen, Seller, Dur, Mellies, Nowakowski (80. Minute: Lange), Kanczewski